



**Fact Sheet**

**Neues zum Start des Wintersemesters 2020/2021  
an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/  
Technischen Hochschulen  
Zahlen, Daten, Fakten im Überblick**

---

**I. Neue Studiengänge**

**II. Hightech Agenda Bayern**

**III. Rahmenbedingungen für die Lehre**

## **I. Neue Studiengänge**

### **1. Themen**

#### **1.1 Informatik, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz**

- OTH Amberg-Weiden: Künstliche Intelligenz
- HAW Ansbach: Angewandte Künstliche Intelligenz und digitale Transformation
- HAW Ansbach: Digital Marketing
- TH Aschaffenburg: Digitales Immobilienmanagement
- TH Aschaffenburg: Software Design
- HAW Augsburg: Marketing-Management Digital
- HAW Coburg: Visual Computing
- TH Deggendorf: Elektromobilität, autonomes Fahren und mobile Robotik
- HAW Hof: Digitale Transformation
- TH Ingolstadt: Robotik
- TH Ingolstadt: Computational Life Sciences
- HAW Kempten: Robotik
- HAW München: Data Science & Scientific Computing
- HAW München: IT-Sicherheit
- OTH Regensburg: Künstliche Intelligenz und Data Science
- HAW Würzburg-Schweinfurt: Robotik

#### **1.2 Ingenieurwissenschaften, Design Thinking**

- OTH Amberg-Weiden: Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Elektrotechnik
- OTH Amberg-Weiden: Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Metalltechnik
- OTH Amberg-Weiden: Motorsport Engineering
- TH Deggendorf: Energy Systems Engineering
- TH Ingolstadt: Autonomous Vehicle Engineering
- HAW Landshut: Ingenieurpsychologie
- TH Ingolstadt: Bio-Electrical Engineering
- TH Rosenheim: Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Bautechnik
- HAW Weihenstephan-Triesdorf: Ingenieurwesen Wasserwirtschaft

### **1.3 Gesundheitswissenschaften**

- TH Deggendorf: Pflege
- HAW Landshut: Hebamme
- OTH Regensburg: Pflege
- KSH für angewandte Wissenschaften München: Pflege
- Evangelische Hochschule Nürnberg: Pflege

### **1.4 Wirtschaft, Recht**

- OTH Amberg-Weiden: Management im Gesundheitswesen
- OTH Amberg-Weiden: Angewandte Wirtschaftspsychologie
- OTH Amberg-Weiden: International Management and Sustainability
- OTH Amberg-Weiden: Medizinrecht (weiterbildend)
- HAW Ansbach: Angewandte Wirtschafts- und Medienpsychologie
- HAW Ansbach: Innovation und Entrepreneurship
- TH Ingolstadt: Global Economics and Business Management
- TH Ingolstadt: Steuern und Beratung
- TH Rosenheim: Unternehmensführung für Gesundheitsberufe

### **1.5 Umweltschutz, Nachhaltigkeit**

- TH Rosenheim: Umwelttechnologie
- HAW Weihenstephan-Triesdorf: Klimaneutrale Energiesysteme
- HAW Weihenstephan-Triesdorf: Climate Change Management

## 2. Neue Studiengänge an den HAW/TH

Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)/ Technische Hochschule (TH)	Studiengang	Inhalt
OTH Amberg-Weiden	Bachelor <b>Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Elektrotechnik</b>	vermittelt umfassende Kenntnisse der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, der verschiedenen Gebiete der Elektro- und Informationstechnik (Berufliche Fachrichtung) und der Informatik oder Mechatronik (Unterrichtsfach). Zusätzlich erwerben die Studentinnen und Studenten Kenntnisse in nichttechnischen Bereichen wie Projekt- und Selbstorganisation und insbesondere in der Berufspädagogik und den Sozialwissenschaften.
	Bachelor <b>Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Metalltechnik</b>	vermittelt neben den ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen umfassende Kenntnisse aus den verschiedenen Gebieten des Maschinenbaus. Zusätzlich erwerben die Studentinnen und Studenten Kenntnisse in nichttechnischen Bereichen wie Projekt- und Selbstorganisation und insbesondere in der Berufspädagogik und den Sozialwissenschaften.
	Bachelor <b>Künstliche Intelligenz</b>	vermittelt im Grundstudium Techniken der Künstlichen Intelligenz, des Programmierens, der Informatik, sowie der Mathematik. Anschließend stehen drei verschiedene KI-Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Data Analytics & Computer Vision, Smart Energy & Smart Home oder Smart Robotics & Smart Media.
	Bachelor <b>Motorsport Engineering</b>	vermittelt die technischen Kenntnisse zur Entwicklung und zum Bau eines erfolgreichen Rennwagens. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Bereiche umweltfreundliches Fahren und E-Mobilität gelegt. Fächer wie Mathematik, Physik, Werkstofftechnik, Konstruktion und technische Mechanik, also Grundlagen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Maschinenbau, bilden das Wissensfundament.
	Bachelor <b>Angewandte Wirtschafts- psychologie</b>	vermittelt, wie psychologische Kenntnisse über menschliches Denken, Fühlen, Entscheiden und Handeln auf wirtschaftliche Fragen und Sachverhalte angewandt werden. Die Studentinnen und Studenten setzen Methoden der empirischen Sozialforschung ein, um arbeits- und konsumbezogenen Fragestellungen nachzugehen. Dabei entwickeln sie unter anderem Konzepte zu einer verbraucherorientierten Produktgestaltung oder zum Change Management.
	Master <b>Künstliche Intelligenz</b>	gibt tiefe Einblicke in die Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz und Maschinellern und geht auf aktuelle Themen wie Computerlinguistik, Computersehen, Data Analytics, Augmented Reality oder Gestenerkennung ein. Die Inhalte werden an Anwendungsdaten aufgezeigt, ausprobiert und erprobt, und praxisnah in kleinen Gruppen vermittelt.
	Master	vermittelt neben der wichtigen sprachlichen Expertise ebenso internationale Kenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Das Masterstudium kombiniert

	<b>International Management and Sustainability</b>	aktuelle Fragen aus den Bereichen Internationales Management und Nachhaltigkeit. Das Fächerangebot wird um Grundlagen in Corporate Responsibility und des General Management ergänzt. Neben der betriebswirtschaftlichen Ausbildung arbeiten die Studentinnen und Studenten an ihrer persönlichen Entwicklung und Ihren Führungskompetenzen.
	Master <b>Management im Gesundheitswesen (weiterbildend)</b>	richtet sich an Berufstätige mit abgeschlossenem Hochschulstudium in einem einschlägigen Studiengang. Ziel des Studienganges ist die Ausbildung hochqualifizierter Berater auf dem Gebiet des Gesundheitsmanagements. Die erworbenen Kompetenzen qualifizieren zur Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in verschiedenen Institutionen des Gesundheitssystems (Krankenkassen, Krankenhäuser, Kliniken, usw.), in Pharmaunternehmen, Ministerien, Verbänden und im öffentlichen Dienst.
	Master <b>Medizinrecht (weiterbildend)</b>	richtet sich an Berufstätige mit abgeschlossenem Hochschulstudium, insbesondere an: JuristInnen mit 1. oder 2. Staatsexamen, mit oder ohne bereits absolviertem Fachanwaltslehrgang im Medizinrecht, aber auch an MedizinerInnen, PharmazeutInnen/ ApothekerInnen, ÖkonomInnen/ BetriebswirtInnen, Public Health-ManagerInnen und Beschäftigte in der Versicherungsbranche mit akademischer Vorbildung. AbsolventInnen des Masterstudiengangs Medizinrecht übernehmen Fach- und Führungsaufgaben in den verschiedenen Institutionen des Gesundheitssystems, in Pharma- und Versicherungsunternehmen, Ministerien und Verbänden, im öffentlichen Dienst und natürlich in Rechtsanwaltskanzleien mit medizinrechtlichem Schwerpunkt.
<b>HAW Ansbach</b>	Bachelor <b>Angewandte Wirtschafts- und Medienpsychologie</b>	vermittelt neben den relevanten Grundlagen der Psychologie spezifische Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen der Wirtschafts- und Medienwissenschaften. Hierbei sollen vor allem disziplinübergreifende Handlungskompetenzen in den Bereichen der Wirtschafts- und Medienpsychologie gefördert werden.
	Master <b>Innovation &amp; Entrepreneurship</b>	bildet interdisziplinäre Expertinnen und Experten aus, die in allen Unternehmensbereichen unmittelbar einsetzbar sind und die Entwicklung sowie Implementierung innovativer Digitalisierungsstrategien vorantreiben. Hier sollen die Absolventinnen und Absolventen den dringend benötigten Kulturwandel ins digitale Zeitalter aktiv mitgestalten und durch neue Denkprozesse nachhaltig prägen.
	Master <b>Digital Marketing</b>	richtet sich an Studieninteressierte, die modernes Marketing verstehen und umsetzen möchten. Es wird strategisches und operatives digitales Marketingwissen vermittelt, welches die Studentinnen und Studenten anwenden, um zielgruppenspezifischen Content im adäquaten digitalen Format über die richtigen Kanäle auszusteuern. Die im Studium erworbenen

		Kompetenzen ermöglichen den Studentinnen und Studenten eine vielfältige und vor allem branchenunabhängige berufliche Zukunftsperspektive.
	Master <b>Angewandte Künstliche Intelligenz und digitale Transformation</b>	vermittelt neben mathematisch-technischem Fachwissen, z.B. zu symbolischen (Regel- und Entscheidungsbauminduktion) und subsymbolischen (Neuronale Netze, Deep Learning) Verfahren des Maschinellen Lernens auch Kompetenzen zur organisatorischen Umsetzung der Anforderungen unter Beachtung der wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen („Business Understanding“). Ziel ist die Ausbildung von Expertinnen und Experten für betriebliche Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, die im Unternehmen unmittelbar einsetzbar sind und bei der erfolgreichen Umsetzung und digitalen Transformation maßgeblich unterstützen. Dabei soll der Fokus auf dem konstruktiven Entwickeln von innovativen, intelligenten und zugleich wirtschaftlich praktikablen Lösungen liegen, insbesondere in den Bereichen Produktion, Marketing und Personal.
TH <b>Aschaffenburg</b>	Bachelor <b>Digitales Immobilienmanagement</b>	vermittelt fundierte Inhalte an der Schnittstelle von Immobilienwirtschaft und Digitalisierung mit konkretem Praxisbezug: Praxisprojekte verbinden die theoretischen Inhalte mit konkreten praktischen Problemstellungen aus dem digitalen Umfeld. Die Studentinnen und Studenten lernen, Technologien hinsichtlich ihres Optimierungspotenzials für Gebäude und immobilienwirtschaftliche Prozesse zu beurteilen. Auch agiles Arbeiten und Design Thinking sind ihnen dann als Arbeitsmethoden der Zukunft vertraut.
	Bachelor <b>Software Design</b>	befähigt u.a., eigene Smartphone-Apps oder komplexe Steuerungen für Roboter umzusetzen. Studentinnen und Studenten lernen, Software-Projekte von der Idee bis hin zur Auslieferung zu planen und umzusetzen.
HAW <b>Augsburg</b>	Master <b>Marketing-Management Digital</b>	kombiniert Wissen und Kompetenzen mit Schwerpunkten im technologie-orientierten Marketing-Management, in der Planung und im Einsatz digitaler Marketing-Instrumente, im analytischen Umgang mit großen Datenmengen sowie im Datenschutz und gewerblichen Rechtsschutz. Die Studentinnen und Studenten erhalten zudem special Skills durch ein Wahlangebot aus interkulturellen, gesellschaftlichen Kompetenzen, neuen Arbeitsmethoden oder Business Planning.
HAW <b>Coburg</b>	Bachelor <b>Visual Computing</b>	vermittelt neben Grundlagen der Mathematik und Informatik fundierte Kenntnisse in den Gebieten der Computergrafik, Computer Vision, künstlichen Intelligenz und aus dem Themenfeld der Mensch-Maschine-Interaktion. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Visual Computing sind versiert im Umgang mit Informationstechnik, vor allem im Bereich der bilderzeugenden und bildverarbeitenden Systeme.

THDeggendorf	Bachelor <b>Elektromobilität, autonomes Fahren und mobile Robotik</b>	beinhaltet eine breitgefächerte, qualifizierte Grundlagenausbildung, die zur Arbeit in vielfältigen Berufsbildern befähigt. Der Fokus liegt auf der elektrischen, elektronischen und regelungstechnischen Seite moderner Mobilität.
	Bachelor <b>Pflege</b>	vermittelt Wissen zur Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen und deren Umfeld. Im Vergleich zur klassischen Berufsausbildung ist das Studium zusätzlich mit vielen wissenschaftlichen Inhalten ausgestattet. Dieses Wissen soll Absolventinnen und Absolventen in leitenden Positionen unterstützen und im Berufsalltag helfen, den Pflegeprozess eigenverantwortlich zu steuern.
	Bachelor <b>Energy Systems Engineering</b>	vermittelt Basiswissen in Fächern wie Chemie, Physik oder Elektrotechnik. Ein wichtiges Fachgebiet ist außerdem Informatik. Hinzu kommen Fächer wie Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Energienetz-Technologie oder Energiespeicher in Kombination mit mehreren Praxisprojekten. Alle Fächer werden auf Englisch unterrichtet.
HAW Hof	Master <b>Digitale Transformation</b>	bildet Fach- und Führungskräfte darin aus, die Auswirkungen des derzeit stattfindenden digitalen Wandels in seinen Auswirkungen zu verstehen und den durch ihn entstandenen Transformationsbedarf erfolgreich in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen umzusetzen. Sie lernen die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen kennen, die neuen digitalen Technologien in ihren Grundzügen verstehen und werden nach Abschluss des Studiums in der Lage sein, diese auf Ihr Aufgabengebiet anzuwenden. Um die neuen Technologien und Arbeitsweisen implementieren zu können, werden Sie überdies in Methoden des Projekt- und Veränderungsmanagements geschult.
TH Ingolstadt	Bachelor <b>Robotik</b>	vermittelt praxisorientiert auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden interdisziplinäre Fachkenntnisse und -methoden für den Entwurf, den Betrieb und die Nutzung von Robotern sowie von Elektro- und Informationssystemen für deren Steuerung, sensorische Rückkopplung und Informationsverarbeitung. Neben fachlicher Kompetenz werden zur Förderung der Persönlichkeitsbildung und der Führungsqualitäten soziale und methodische Kompetenzen vermittelt.
	Bachelor <b>Autonomous Vehicle Engineering</b> (in engl. Sprache)	thematisiert das Zusammenspiel unterschiedlicher Technologien, um Ingenieurinnen und Ingenieure für die Entwicklung automatisierter Mobilitätsysteme zu qualifizieren, indem die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und Methoden dafür vermittelt werden. Studentinnen und Studenten erwerben Kompetenzen auf den für automatisierte Mobilitätsysteme charakteristischen Themenfeldern „Sensorik, Sensorsysteme und Sensordatenfusion zur Erkennung und Erfassung des Umfelds“, „Verarbeitung der über Sensorik gewonnenen Informationen zur Erstellung einer Fahrstrategie mithilfe von Software und intelligenten Algorithmen“ und „Sichere Umsetzung der

		Fahrstrategie mithilfe von Antriebs-, Lenk-, und Bremskräften durch Ansteuerung und Regelung von Aktoren“.
	Bachelor <b>Global Economics and Business Management</b> (in engl. und deutscher Sprache)	ist als internationales Managementstudium mit gezieltem Fokus auf eine Weltregion konzipiert. Neben Englisch gehört der Erwerb einer weiteren Fremdsprache ebenso zum Studium wie ein verpflichtendes Semester an einer ausländischen Partnerhochschule und ein Auslandspraktikum. Je nach gewähltem Studienschwerpunkt werden die Studierenden so bestmöglich für eine Tätigkeit in international agierenden Unternehmen oder Außenhandelskammern, Kompetenzzentren für Märkte und Länderfachleute und anderen internationalen Organisationen qualifiziert.
	Master <b>Steuern und Beratung</b>	deckt durch die Vertiefung der Studienthemen in den Bereichen Steuerrecht, Beratung und beratungsnahen Dienstleistungen das gesamte Spektrum der nationalen sowie wesentliche Inhalte der internationalen Regelungen ab. Absolventinnen und Absolventen steht der Weg in die Berufsfelder der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder in entsprechende Fachabteilungen in größeren Unternehmen offen.
	Bachelor <b>Computational Life Sciences</b>	vermittelt interdisziplinäre Fachkompetenzen aus den Bereichen Informatik, Gesundheits- und Biowissenschaften. Laborpraktika und Praxisphasen fördern die Methodenkompetenz, Gruppenprojekte und Seminare stärken die soziale und personale Kompetenz. Ein Modul zur Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen rundet den Studienumfang ab – mit dem Ziel, Studentinnen und Studenten für den Gedanken einer Startup-Gründung im Bereich der Life Sciences zu sensibilisieren.
	Bachelor <b>Bio-Electrical Engineering</b>	vermittelt praxisorientiert und auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden interdisziplinäre, aus der Elektro- und Informationstechnik sowie den Gesundheits- und Biowissenschaften stammende Fachkenntnisse und -methoden sowie deren Anwendung. Neben fachlicher Kompetenz werden zur Förderung der Persönlichkeitsbildung und der Führungsqualitäten soziale und methodische Kompetenzen vermittelt.
HAW <b>Kempen</b>	Bachelor <b>Robotik</b>	vermittelt aufbauend auf MINT Ausbildung mit Modulen wie Mathematik, Elektrotechnik und Mechanik grundlegende Inhalte sowohl der Ingenieurwissenschaften als auch der Informatik. Der Fokus liegt dabei auf der anwendungsnahen Lehre. Neben der Robotik qualifiziert das Studium auch für querschnittsorientierte Tätigkeiten in den Fachrichtungen Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau.
HAW <b>Landshut</b>	Bachelor <b>Hebamme,</b> weiterqualifizierend	richtet sich an bereits examinierte Hebammen und vermittelt aktuelles, spezifisches Wissen in Kernbereichen der Hebammenarbeit. Fachspezifische und fachübergreifende Kompetenzen werden dabei gezielt gefördert.



	Bachelor <b>Ingenieurpsychologie</b>	vermittelt, wie psychologische Aspekte bei der modernen Produktentwicklung und im interdisziplinären Produktmanagement integriert werden können. Technische Lösungsansätze werden unter psychologischen Gesichtspunkten betrachtet.
HAW München	Bachelor <b>Data Science &amp; Scientific Computing</b>	vermittelt mathematische Schlüsselkompetenzen wie Stochastik, Numerik, Optimierung, sowie Informatikkenntnisse und -kompetenzen (Softwareentwicklung, Datenhaltung, IT-Sicherheit), vertiefende Kenntnisse in Modellbildung und Simulation, Maschinellem Lernen, Deep Learning, Datenaufbereitung und Visualisierung, Data Warehouse/ Mining. Weitere Wahlpflichtfächer geben den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Interessen zu spezialisieren. Scientific Computing legt den Schwerpunkt auf der computerorientierten Mathematik und Simulation.
	Master <b>IT-Sicherheit</b>	vermittelt die notwendigen Kenntnisse der IT-Sicherheit in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Darüber hinaus werden auch die gesellschaftlichen Auswirkungen und der Umgang mit ethischen Fragen in diesem Bereich im Studium behandelt. Der Studiengang qualifiziert die Studentinnen und Studenten für Fach- und Führungsaufgaben im Themenbereich IT-Sicherheit in unterschiedlichen Industrien und Branchen. Sie werden in technischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der IT-Sicherheit wissenschaftlich ausgebildet. Der Studiengang fördert die Persönlichkeitsbildung für ein verantwortungsvolles Handeln im Kontext sicherheitsrelevanter Daten und Systeme.
OTH Regensburg	Bachelor <b>Pflege</b>	befähigt zur Arbeit in pflegepraktischen Handlungsfeldern. Menschen aller Altersstufen und Settings sollen auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse bei der individuellen Krankheitsbewältigung unterstützt werden. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt zur berufsrechtlichen Zulassung zum Pflegeberuf.
	Bachelor <b>Künstliche Intelligenz und Data Science</b>	führt zur anerkannten Berufsbefähigung als Informatikerin/Informatiker und im Besonderen zu einer beruflichen Qualifizierung in den Themenschwerpunkten Künstliche Intelligenz und Data Science. Auf wissenschaftlicher Grundlage werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus den wichtigsten Teilgebieten der Informatik und Mathematik erworben. Aufbauend auf dieses Grundlagenwissen in beiden Bereichen werden spezielle Methoden und Anwendungen der künstlichen Intelligenz, des maschinellen Lernens, der Datenanalyse und der Statistik vermittelt.
TH Rosenheim	Bachelor <b>Ingenieurpädagogik – Fachrichtung Bautechnik</b>	bietet ein Ingenieurstudium, das gleichzeitig auf die weitere Qualifikation als Berufsschullehrerin bzw. -lehrer vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt also in den bautechnischen Fächern, die im Prinzip die Kernfächer der bautechnischen Ingenieurstudiengänge abdecken. Zusätzlich zur beruflichen Fachrichtung belegen die Studentinnen und Studenten auch ein Unterrichtsfach. Der Bereich

		Pädagogik und Sozialwissenschaften legt die Grundlagen, welche im anschließenden Masterstudium für das Lehramt vertieft werden.
	Bachelor <b>Umwelttechnologie</b> (Campus Burghausen)	legt besonderen Fokus auf die Themenfelder der Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette und effizienter Ressourcennutzung. Der Studiengang stellt die Entwicklung von technologischen Lösungen für industriennahe Problemstellungen, die aus einer nachhaltigen Perspektive einen Beitrag zur Lösung der Herausforderungen der Zukunft, Ressourcenschonung, Umwelt- und Klimaproblematik leisten, in den Vordergrund.
	Bachelor <b>Unternehmensführung für Gesundheitsberufe</b> (berufsbegleitend)	richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Krankenhäusern aus dem Akut- und Rehabereich, aus den Gesundheitsberufen wie Ergo-/Physiotherapie oder Funktionspersonal wie MTA, MTRA, OTA etc. Das Studium vermittelt wirtschaftliche, soziale und organisatorische Kompetenzen.
HAW <b>Weihenstephan-Triesdorf</b>	Bachelor <b>Ingenieurwesen Wasserwirtschaft</b>	vermittelt die „Wasser-Fächer“ in ihrer ganzen Breite von Wasserversorgung und Bewässerung bis Abwasserverwertung und Mikroplastikentfernung, vom Regenwasser-Management über Wasser- und Nährstoffressourcen, von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel bis hin zu Wasserbau und Hochwasserschutz.
	Bachelor <b>Klimaneutrale Energiesysteme</b>	stellt Schutz- und Anpassungstechnologien in den Vordergrund. Im Studium werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis im Umfeld des Klimawandels und der Energiesysteme analysiert und Lösungen entwickelt.
	Master <b>Climate Change Management</b>	fokussiert auf Lösungen für Klimaschutz und Anpassung von der Betriebs- bis zur Landschaftsebene. Während die wissenschaftliche Kenntnisbasis über die Dimension und Dynamik des Klimawandels kontinuierlich wächst und die Gründe und die treibenden Kräfte generell gut verstanden sind, ist das Management des Klimawandels eine komplexe Herausforderung. Hier sind interdisziplinäre Erkenntnisse gefragt, um Klimaschutz- (mitigation) und Anpassungs- (adaptation) Strategien für das Landnutzungs- und Naturschutzmanagement zu entwickeln.
HAW <b>Würzburg-Schweinfurt</b>	Bachelor <b>Robotik</b>	vermittelt neben ingenieurwissenschaftlichen Inhalten vor allem Inhalte aus der Informatik, die zu einer fortgeschrittenen Auseinandersetzung mit Methoden der Künstlichen Intelligenz befähigen.
KSH für angewandte Wissenschaften <b>München</b>	Bachelor <b>Pflege</b>	vermittelt aktuelle und anwendungsorientierte Erkenntnisse zur Versorgung erkrankter und pflegebedürftiger Menschen vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen interdisziplinären Sichtweise. Zudem orientiert sich das Studium am christlichen Menschenbild als eine der Grundlagen für die pflegerische Versorgung am Menschen.

Evangelische Hochschule <b>Nürnberg</b>	Bachelor <b>Pflege</b>	fokussiert auf die klinische Praxis in Akutkrankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten Pflegediensten und Pflegeheimen. Das Studium befähigt einerseits zur eigenverantwortlichen professionellen Pflege von Menschen aller Altersstufen und andererseits zur wissenschaftlich gestützten Weiterentwicklung der Pflegepraxis.
---	---------------------------	--

## II. Hightech Agenda Bayern

Mit der Hightech Agenda Bayern werden an bayerischen Hochschulen und Universitäten rund 13.200 zusätzliche Studienplätze vorzugsweise in technischen Zukunftsfeldern eingerichtet. Für das Zukunftsfeld der Künstlichen Intelligenz werden an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Technischen Hochschulen und Universitäten 100 Professuren eingerichtet. Mit der Hightech Agenda Plus wird dieses Vorhaben beschleunigt.

Für die Hochschulen bedeutet das:

- knapp 680 Stellen stehen ab 1. Oktober 2020 zur Verfügung
- knapp 1.800 Stellen können ab 1. April 2021 besetzt werden

### Stellenaufbau an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften/ Technischen Hochschulen im Überblick:

	Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)/ Technische Hochschule (TH)	Besetzung ab 1. Oktober 2020	Besetzung ab 1. April 2021	Stellen insgesamt HTA
<b>Oberbayern</b>	TH <b>Ingolstadt</b>	25	112	137
	HAW <b>München</b>	31,5	85,5	117
	TH <b>Rosenheim</b>	17	40,5	57,5
	HAW <b>Weihenstephan-Triesdorf</b>	13,5	33,5	47
<b>Niederbayern</b>	TH <b>Deggendorf</b>	25,5	48	73,5
	HAW <b>Landshut</b>	12	32,5	44,5
<b>Oberpfalz</b>	OTH <b>Amberg-Weiden</b>	12,5	23	35,5

	<b>OTH Regensburg</b>	19	53,5	72,5
<b>Oberfranken</b>	<b>HAW Coburg</b>	13	31	44
	<b>HAW Hof</b>	10,5	29	39,5
<b>Mittelfranken</b>	<b>HAW Ansbach</b>	13	47	60
	<b>TH Nürnberg</b>	23,5	63	86,5
<b>Unterfranken</b>	<b>TH Aschaffenburg</b>	12	24	36
	<b>HAW Würzburg-Schweinfurt</b>	29	52,5	81,5
<b>Schwaben</b>	<b>HAW Augsburg</b>	13,5	37,5	51
	<b>HAW Kempten</b>	22	28,5	50,5
	<b>HAW Neu-Ulm</b>	8	19,5	27,5

Zusätzlich werden an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen im Zuge des KI-Wettbewerbs insgesamt 59,5 Stellen (davon 17 Professuren) geschaffen.

### III. Rahmenbedingungen für die Lehre

An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen beginnt die Vorlesungszeit am 1. Oktober 2020 und endet am 25. Januar 2021. Generell gilt, dass die einzelne Hochschule den Vorlesungszeitraum um bis zu vier Wochen verkürzen kann, wenn der vorgesehene Unterrichtsstoff studierbar angeboten wird.

Soweit das Infektionsgeschehen es zulässt, sollen im Wintersemester 2020/2021 wieder Lehrveranstaltungen in Präsenzform stattfinden können. Insbesondere, aber nicht nur für Studienanfängerinnen und -anfänger, für Abschlussjahrgänge sowie in Ausbildungsabschnitten mit besonderem praktischen Bezug soll ein verstärkter Präsenzbetrieb ermöglicht werden.

Grundlage für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen an bayerischen Hochschulen ist die Beachtung der allgemeinen Regelungen des Infektionsschutzes sowie die von den Hochschulverbänden in Abstimmung mit den Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst sowie für Gesundheit und Pflege erarbeiteten und fortgeschriebenen Rahmenkonzepte.

Die Hochschulen in Bayern haben damit die Möglichkeit, ihr konkretes Lehrangebot an den jeweiligen Hochschultyp, die einzelnen Fächer und an andere hochschuleigene Anforderungen anzupassen und dadurch passgenaue und verlässliche Hygienevorkehrungen vor Ort zu treffen – immer abhängig vom jeweiligen Infektionsgeschehen und nach dem Vorrang des Gesundheitsschutzes. Die Hochschulen können so ihre Präsenzlehre flexibel durch Online-Lehrformate ergänzen und damit den Innovationsschub bei der Digitalisierung der Hochschullehre aus dem Sommersemester 2020 gezielt fortführen.

Die weiteren Entwicklungen im Infektionsgeschehen der COVID-19-Pandemie unterliegen einer fortwährenden und sorgfältigen Beobachtung, können jedoch leider nicht vorhergesehen werden. Die Organisation und Ausgestaltung der hochschulischen Lehre liegen grundsätzlich in der Eigenverantwortung der Hochschulen im Rahmen der geltenden Rechtsvorgaben.

#### **Die Voraussetzungen für Präsenzveranstaltungen sind:**

- Jede Hochschule stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass zwischen allen Beteiligten grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Soweit der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden

kann, insbesondere in Verkehrs- und Begegnungsbereichen, besteht Maskenpflicht.

- Unter Beachtung dieser Anforderungen sind zu Präsenzveranstaltungen höchstens 200 Personen zugelassen.
- Jede Hochschule ist verpflichtet, ein Schutz- und Hygienekonzept auszuarbeiten und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorzulegen.
- Jede Hochschule muss in diesem Konzept auch geeignete Maßnahmen vorsehen, um eine Nachverfolgung von Kontaktpersonen zu ermöglichen.
- Für praktische Übungen im Rahmen des Studiums für medizinische und zahnmedizinische Berufe gilt ebenfalls eine Maskenpflicht sowie das Gebot, nach Möglichkeit durchgängig einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Darüber hinaus gelten alle allgemeinen Vorgaben und Empfehlungen zur Hygiene und zum Infektionsschutz. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass gegebenenfalls – je nach den weiteren Veränderungen im Infektionsgeschehen – möglicherweise zusätzliche beziehungsweise strengere Vorgaben und Maßnahmen der jeweiligen Hochschule und/oder der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde zu beachten sind.